

Vertraute Inselwelt um Murter

by franzrudolf100 - Freitag, Mai 09, 2014

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=88>

08.05.

Regen beim Aufstehen. Es hatte sich gestern schon abgezeichnet, dass wir heute Vormittag nicht viel Sonne abkriegen werden. Hier bewährt sich unser Verdeck ganz besonders, denn die GOLDEN LADY kann am Heck vollständig oder teilweise dicht gemacht werden (Kuchenbude).

Das Tagesziel war uns noch nicht ganz klar und so starteten wir gegen 9h Richtung Südosten ins Blaue hinein. Es war fast windstill und keine Möglichkeit für annehmbares Segeln. Wir motorten durch die kroatische Inselwelt, die hier im Bereich westlich von Zadar besonders schön ist. Zwischendurch war bereits die Sonne am blauen Himmel und wir sahen den ersten Delphin dieser Reise. Ganz gemächlich und einsam zog er seine Kreise. Fallweise kam ein Fischerboot entgegen, ansonsten war nichts los. Ein beschauliches dahingleiten mit knapp 6 Knoten. Auf der Westseite der Insel UGLJAN hören wir plötzlich lautes Motorengeräusch und sahen ein gelbes Wasserflugzeug wie aus dem Nichts von der Inselfspitze Richtung Meer herunterkommen. Wir staunten nicht schlecht, als dieses Ding ca 100m vor unserem Bug landete und gleich wieder durchstartete. Was war das jetzt? Da sich das in der näheren Umgebung noch ein paar mal wiederholte, dürfte es sich anscheinend um Übungsflüge gehandelt haben.

Gegen Mittag kam dann etwas Wind auf und wir hissten die Segel. Da aber maximal 2 Knoten zu holen waren, blieben wir beim Motor. Ein Ziel hatten wir auch schon, es sollte der Ankerplatz in der Bucht von Murter sein. Vorbei an PASMÁN, VRGADA in den uns von früheren Urlauben bekannten Bereich von DRAGE wo uns nur mehr ein kurzes Stück bis Murter fehlte. Vor der Einfahrt nach Murter mussten wir noch ein unangenehmes Regattafeld queren, meisterten aber auch dieses Durcheinander und ankerten 5 Minuten später ein paar hundert Meter vor dem Hauptplatz von Murter bei NW-Wind von inzwischen 3-4 Beaufort (42 SM Tagesetappe). Beiboot rein und auf zum Ufer war die Devise. Erstmals saßen wir zu zweit in diesem Dingi. Zur Sicherheit hatten wir unsere elektronischen Begleiter in einem wasserdichten Sack verstaut, denn so ganz wohl fühlte ich mich nicht. In Murter gibt es einen Marineshop und dort mussten wir einen neuen Ankerschalter besorgen, denn der alte hatte heute Morgen seinen Geist aufgegeben. Außerdem wollten wir auch was essen und ein paar Kleinigkeiten einkaufen. Bei der Rückfahrt mit unserem Beiboot hätte ich dann eine Überhose brauchen können, denn als Frontfigur hab ich alle Wasserspritzer voll abbekommen.... Der Wind hatte sich noch etwas gesteigert, doch der Anker hielt anscheinend. Zumindest waren am GPS keine Abweichungen sichtbar. Mit diesen Gedanken, und dem Pfeifen der Wanten in den Ohren sind wir schon um 22h eingeschlafen.

Regen

erste Delphinsichtung

Im Vorbeifahren ein Blick nach Drage

Bucht von Murter

PDF generated by Kalin's PDF Creation Station